

Abkommen in Myanmar mit bewaffneter Gruppe

Beijing. In Myanmar hat die Militärregierung nach Angaben aus China ein Waffenstillstandsabkommen mit der sogenannten Nationalen Demokratischen Allianz Myanmars (MNDAA) unterzeichnet. Die Waffenruhe habe am Sonnabend begonnen, wodurch die Kämpfe nahe der Grenze beider Länder eingestellt wurden. Die beiden Seiten führten Gespräche in der südwestchinesischen Stadt Kunming und dankten Beijing für seine Bemühungen zur Förderung des Friedens, sagte die Sprecherin des Außenministeriums, Mao Ning, am Montag. Die Beruhigung der Situation liege im gemeinsamen Interesse aller Parteien in Myanmar. China werde sich weiterhin aktiv für den Frieden und den Dialog einsetzen und den Friedensprozess im Norden Myanmars unterstützen und fördern, sagte Mao. Die MNDAA ist eine von mehreren bewaffneten Gruppen ethnischer Minderheiten, die darum kämpfen, das Militär aus den Gebieten zu vertreiben, die sie als ihre Territorien betrachten. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/492288.abkommen-in-myanmar-mit-bewaffneter-gruppe.html>